

Ad-hoc-Meldung nach §15 WpHG

Sonstiges

Fabasoft: Vertragsunterzeichnung im Vergabeverfahren des Freistaates Bayern

Im Vergabeverfahren "Beschaffung und Einführung eines Dokumentenmanagement- und Vorgehensbearbeitungssystems in der bayerischen Staatsverwaltung" des Freistaates Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, erfolgte am 21. April 2005 die Vertragsunterzeichnung durch den Herrn Staatsminister des Innern und stellvertretenden Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein mit der "Arbeitsgemeinschaft Fabasoft".

Der Auftragsumfang dieses Vorhabens enthält 970 Lizenzen eines Standardproduktes für Dokumenten- und Vorgangsmanagement und projektbezogene Dienstleistungen, sowie hochinteressante optionale Erweiterungen, welche auch eine Landeslizenz für den Freistaat Bayern umfassen.

Aufgrund der von Fabasoft gesehenen besonderen strategischen Bedeutung dieses Projektes und des Potenzials für Auftragserweiterungen hat Fabasoft umfangreiche Akquisitionsleistungen und Anlaufinvestitionen - insbesondere auch für einen raschen Personal- und Infrastrukturaufbau vor Ort in Bayern - eingeleitet, welche sowohl das abgelaufene 4. Geschäftsjahresquartal 2004/2005 (1.1.2005-31.3.2005) kostenseitig deutlich belastet haben, sowie voraussichtlich auch die nächsten Quartale kostenseitig belasten werden. Fabasoft sieht diese richtungsweisende Entscheidung des Freistaates Bayern als wichtigen Meilenstein für den Ausbau der Marktposition der Fabasoft im hart umkämpften Government Markt in Deutschland.

Fabasoft AG (ISIN AT0000785407; WKN 922985; Bloomberg Code FAA GY; Reuters Code

FAAS.DE).

Linz, 21. April 2005

Leopold Bauernfeind, Mitglied des Vorstandes

E-Mail: Leopold.Bauernfeind@fabasoft.com, Telefon: +43 732 60 61 62

Fabasoft AG
Honauerstraße 4
4020 Linz
Austria

ISIN: AT0000785407

WKN: 922985

Notiert: Geregelter Markt in Frankfurt (Prime Standard); Freiverkehr in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover und Stuttgart